

Pressemitteilung vom 04.05.2016

Abdruck oder Veröffentlichung in elektronischen Medien nur nach vorheriger Rücksprache mit der Sparkasse Wasserburg.

Ansprechpartner: Michael Wagner
Telefon: 08071 / 101-127
eMail: michael.wagner@sparkasse-wasserburg.de

"Ohne euch geht's nicht! Danke dafür!"

Großes Lob für Asyl-Helfer im Altlandkreis - Mittel aus Sparkassen-Sozialstiftung

Stelldichein der Ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer: In Wasserburg wurden gestern die Mittel aus der Sparkassen-Sozialstiftung vergeben. Im Mittelpunkt dabei standen heuer die Asyl-Helferkreise aus Stadt und Altlandkreis, "ohne deren Engagement das Flüchtlingsproblem nicht zu meistern wäre", wie Rosenheims Landrat Wolfgang Berthaler versicherte. Lob gab es auch von Sparkassen-Direktor Richard Steinbichler, der sich ob der Asyl-Problematik heuer eine besondere Eröffnungsrede hatte einfallen lassen.

"Ich habe neulich einen TV-Bericht gesehen, der mich tief beeindruckte und mich nachdenklich machte", so Steinbichler eingangs der Feststunde im Sparkassen-Saal. Es sei um einen kleinen Buben im Jemen gegangen, der unter einer schweren, ja lebensbedrohlichen Krankheit mit starken Schmerzen gelitten habe. Die ganze Familie habe für ihn gesammelt, um ihm die Fahrt zum Krankenhaus zu ermöglichen. Dort hätten ihn die Ärzte unter mittelalterlichen Bedingungen in einer Ruine untersucht, um ihn dann unverrichteter Dinge mit einem Rezept auf einem riesigen Blatt Papier zu einer Apotheke zu schicken. Doch auch von dort habe man ihn und seine Familie mit leeren Händen wieder nach Hause geschickt. "Es gab einfach nicht einmal die einfachste Medizin. Die Menschen hausen in dem Bürgerkriegsland in Gebäuden, die bei uns nicht einmal als Stall durchgingen", so Steinbichler weiter.

Wie groß sei doch der Unterschied, zum Leben bei uns. "Auch für die Asylbewerber. Ich weiß von einer Flüchtlingsfamilie in Gars, deren dreijähriger Sohn nachts starke Zahnschmerzen bekommen hat. Der Helferkreis in Gars hat sich sofort um den Notfall gekümmert. Der Bub hat noch nachts eine Behandlung und Medikamente bekommen.

Pressemitteilung vom 04.05.2016

Abdruck oder Veröffentlichung in elektronischen Medien nur nach vorheriger Rücksprache mit der Sparkasse Wasserburg.

So, dass er wieder schmerzfrei war und schlafen konnte. Ein unglaublicher Standard, auf den wir stolz sein können."

Richard Steinbichler: "Wir haben unser tolles soziales Netz. Das ist Netz Nummer eins. Fast noch wichtiger aber ist Netz Nummer zwei. Das sind unsere ehrenamtlichen Helfer, die Unglaubliches leisten. Mein und unser Dank dafür!" Ausgezeichnet wurden anschließend neun Asyl-Helferkreise aus der Stadt und dem Altlandkreis - von Amerang bis Pfaffing.

Natürlich gab's auch für zahlreiche andere soziale Einrichtungen und ehrenamtliche Helfer Spenden aus der Sozialstiftung. Insgesamt wurden heuer 48.200 Euro ausgeschüttet. Vorstandsvorsitzender Richard Steinbichler, sein Vorstandskollege Peter Schwertberger, Sparkassen-Verwaltungsrat Tobias Hutterer, Wasserburgs Bürgermeister Michael Kölbl, der Landrat aus Rosenheim, Wolfgang Berthaler, der stellvertretende Landrat Alfred Lantenhammer aus Mühldorf und Erdings stellvertretende Landrat Jakob Schwimmer bildeten zusammen das Komitee, das die Stiftungsgelder auslobte und überreichte.

erstellt: Christian Huber (www.wasserburger-stimme.de)

